



Newsletter Juni 2015

Der Sommer scheint endlich angekommen zu sein. Immerhin habe ich heute ein Reh im roten Fell gesehen. Sehr lange trugen sie heuer das Winterfell. Obwohl es kalt war und regnete, hielt ich letzte Woche beim Spaziergang inne. Irgendetwas war plötzlich anders geworden. Ich bemerkte, dass der Sommer von der Erde ausging, sie atmete, sie verströmte etwas, das es meinem Körper

erlaubte, sich zu öffnen. Die dicken, steinernen Wände meines Hauses sind nach wie vor kalt, und es ist ein besonderes Gefühl, die Wärme von draußen herein zu lassen - zusammen mit dem unermüdlichen Vogelgesang. Was geschieht uns da mit dem Raum? Der äußere Raum weitet sich in der Wärme und den auf ihr reitenden Geräuschen und erweckt auch in uns einen Raum, der im Winterschlaf gelegen war. Früher zählten sie die Lebensjahre in Sommern. Das Geschenk der Inkarnation, des lebendigen Lebens in einem materiellen Körper inmitten anderer materieller Körper auf bzw. in dem großen Körper von Gaia, der Erde, ist jetzt ganz besonders zu spüren und zu feiern. Und trotz Flüchtlingsströmen und Kriegsgeschehen in der Welt da draußen herrscht an den Abenden oft ein tiefer Frieden in der Natur, der mir neu vorkommt. Sicher, es ist nicht leicht zu unterscheiden, wo uns Natur und Landschaft hauptsächlich zum Spiegel werden und wo wir sie halbwegs ungetrübt von unseren eigenen Geschichten wahrnehmen. Es lohnt sich, das zu üben - an beiderlei Fokussen werden wir und unsere Beziehung zum lebendigen, sich wandelnden Ganzen wachsen.

Nach einem wunderschönen Kinderatelier letzte Woche freue ich mich auf das Kreativ-Retreat für Frauen im August. Künstlerische Arbeit - u.a. auch Land-Art - (ohne, dass Vorkenntnisse nötig sind!), Gänge in die Natur, Landschaftswahrnehmung, Körperübungen, kleine Rituale und der Austausch bzw. das Feedback im Kreis werden es jeder Frau ermöglichen, ganz entspannt in ihrer kreativen, lebendigen Mitte anzukommen.

Der Sommer-Tag von "Mit der Erde leben" (einzeln besuchbar!) lässt uns eintauchen in diesen erweiterten Raum, in dem sich unsere Sinne öffnen und unsere Lebenskräfte fließen! Ein Tag für die Regeneration Deiner Lebendigkeit - in Feinheit und Verbundenheit!

Die Schwitzhüttenzeremonie zur Sommersonnenwende ist eine würdige Form, diesen Höhepunkt im Jahreskreis zu feiern und bewusst durch das Tor zur zweiten Jahreshälfte zu gehen.

Flying - einfach und tiefgreifend: Durch freudvolle Bewegung wieder ganz in unseren Körper hineinfinden!

Friedenswerkstatt Linz mit Marko Pogacnik

05./06.12.15, Sa ca. 9:30 - So ca. 14:30h

voraussichtlich in der Oberösterreichischen Landesgalerie, Museumstraße 14, 4010 Linz

Ab sofort sind Anmeldungen über www.zaunreiter-akademie.at möglich.

Nähere Informationen dazu werden hier ebenso in Kürze zu finden sein.

Buchempfehlungen

Träume ich, dass ich lebe? - Befreit aus Bergen-Belsen, Ceija Stojka, Picus

(anlässlich der Ausstellung "Während des Gehens verloren wir unser Gesicht" - mit Werken von Ceija Stojka, 27.5. - 10.7. im 44er--Haus in Leonding bei Linz)

Das geheime Leben der Erde - Neue Schule der Geomantie, Marko Pogacnik, AT-Verlag

Newsletter der Zaunreiter-Akademie

[Newsletter bestellen](#) und [Newsletter abmelden](#)

